



für Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/L.

Inhalt:

| | |
|------------------------------|------|
| BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN | 2-3 |
| WEITERE INFORMATIONEN | 4 |
| SCHLOSS TRAUTMANNSDORF/L. | 5 |
| GELSENBEKÄMPFUNG | 6 |
| UMWELT und G21 | 7 |
| UMWELT | 8-10 |
| KINDER und JUGEND | 11 |
| EHRUNGEN | 12 |

*Im Namen der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha
wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein frohes Osterfest!*

Ihr Bürgermeister:

Berthold

*Ihr Ortsvorsteher
der KG Stixneusiedl:*

Stix

Ihr Vizebürgermeister:

Schmitt

*Ihr Ortsvorsteher
der KG Sarasdorf:*

Karlheinz Bauer

IMPRESSUM:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



B E S C H L Ü S S E u n d I N F O R M A T I O N E N

RECHNUNGSABSCHLUSS 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeinde rechnerisch und sachlich überprüft, für in Ordnung befunden und daher vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Ein Überblick über die größten Ausgaben im außerordentlichen Haushalt: Straßen- und Wegebau (ua. Betriebszufahrt Stixneusiedl, östliche Ortseinfahrt Tdf., Sonnenweg Glbr.) € 517.876,67, Instandhaltung der Güterwege € 32.778,18, Ab-

bruch Gasthaus Sarasdorf € 37.280,40, Erstellung eines digitalen Leitungskatasters € 61.970,11, Kanal- und Wasserleitungen Aufeld Sarasdorf und Untere Marktsiedlung Trautmannsdorf/L. € 487.208,49, Kanal- und Wasserleitungen Parzellierungsgebiet Stixneusiedl € 357.030,40, Ankauf Gasthaus Stixneusiedl € 185.000,--, Ankauf Gasthaus Trautmannsdorf/L. € 180.539,32.

GEMEINDEAMT SARASDORF

Beim Gemeindeamt in Sarasdorf werden Sanierungsarbeiten wie Austausch der Fenster, der Türen, Isolierungsmaßnahmen und weitere dringend notwendige Arbeiten durchgeführt. Die Materialkosten dafür betragen ca. € 30.000,--, ein Großteil der Arbeiten wird durch die Mitglieder des Musikvereines Sarasdorf durchgeführt, der

dann den kompletten 1. Stock auch für die Ausbildung der Jungmusiker nutzen wird.

In weiterer Folge ist geplant, im Erdgeschoß, wo ehemals die Feuerwehr untergebracht war, das Gemeindeamt und ev. einen Raum für einen möglichen Nahversorger einzurichten.

ANKAUF VON SCHULMÖBEL

Im Hinblick auf die zusätzlichen Klassen und die schulische Nachmittagsbetreuung werden für die Andreas Maurer Volksschule in Trautmannsdorf/L.

neue Schulmöbel bei der Fa. Mayr-Schulmöbel zum Preis von € 3.167,48 inkl. MWSt. angekauft.

KINDERGARTEN SARASDORF

Beim Kindergarten in Sarasdorf soll eine Konstruktion errichtet werden, welche den Kindern, die mit dem Schulbus nach Trautmannsdorf/L. fahren, bei schlechter Witterung als Unterstellmöglichkeit

dienen soll. Zusätzlich soll dieser Zubau auch als Witterungsschutz für den Eingangsbereich dienen. Den Auftrag dafür erhielt die Fa. Alubau Probst zum Preis von € 6.343,80 inkl. MWSt.

BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN

ABBUCHUNGSaufTRAG

Zur Erleichterung Ihrer Zahlungsmodalitäten gegenüber der Gemeinde haben Sie die Möglichkeit, einen Abbuchungsauftrag zu tätigen. Kontaktieren Sie einfach Ihre Bank oder das Gemeindeamt und es wird für Sie alles Weitere veranlasst

werden. Ein Vergessen auf die Einzahlung zum jeweiligen Zahlungstermin würde damit der Vergangenheit angehören und die Zahlscheingebühr bei Bareinzahlung am Kreditinstitut entfallen.

ANSTECKNADEL



Die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha hat Anstecknadeln mit dem Gemeindegewappen angekauft. Viele Gemeinden bieten diese Accessoires bereits an und die

Träger wollen damit ihre Identifikation mit der Gemeinde zeigen. Die Anstecknadeln sind am Gemeindeamt erhältlich und kosten € 1,-/Stk.

HUNDEKOTSACKERL

Bei der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha sind weiterhin Hundekotsackerl *kostenlos* erhältlich. Diese können während der Amtsstunden abgeholt werden. Liebe Hundebesitzer

- nehmen Sie bitte dieses Angebot für saubere Grünflächen, Wege und Straßen in unserer Gemeinde an.

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

Ein Großteil der Bevölkerung ist immer wieder bemüht, die öffentlichen Grünflächen vor ihren Liegenschaften zu pflegen, wofür sich die Gemeinde recht herzlich bedankt. Wir appellieren an jene Grundbesitzer, die dies bisher nicht durchgeführt haben, auch ihren Beitrag zur Ortsbildpflege zu leisten. **ACHTUNG:** Einige Grundeigentümer legen Steine in die öffentlichen Grünflächen, damit diese nicht durch Fahrzeuge beschädigt werden. Diese Steine müssen lt. StVO 1960 mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sein. Im Scha-

densfall kann jene Person zur Verantwortung herangezogen werden, welche die Steine in die Grünfläche gelegt hat. Die Lenker von Kraftfahrzeugen werden ersucht, auf gepflegte Grünflächen Rücksicht zu nehmen.

Weiters werden die Hundebesitzer aufgefordert, die Hunde an der Leine zu führen und darauf zu achten, dass die Tiere die Grünflächen nicht beschmutzen.

PFERDEKOT

Auch die Pferdebesitzer werden aufgefordert, den Pferdekot umgehend nach dem Ausritt von den öffentlichen Flächen zu entfernen. Oft langen am Gemeindeamt Anrufe und Beschwerden darüber ein, es ist aber nicht Aufgabe der Außen-

dienstmitarbeiter der Gemeinde, den Pferdekot zu entsorgen, dafür sind ausschließlich die Pferdebesitzer verantwortlich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

WEITERE INFORMATIONEN

FELDSIEDLUNG SARASDORF

Im Dezember 2013 wurde die neue Beleuchtung in der Feldsiedlung in Sarasdorf in Betrieb genommen. Herr Andreas Hohlhut von der Fa. Sie-

mens übergab diese offiziell an Herrn Ortsvorsteher Markus Maurer aus Sarasdorf.



RATTENBOXEN

Wie schon mehrfach erwähnt, hat sich die Gemeinde auf Grund der vermehrten Rattenplage entschlossen, Rattenboxen und Köder anzukaufen. Diese sind während der Öffnungszeiten (im Gemeindeplaner ersichtlich) am Sammelzentrum Stixneusiedl erhältlich. Der Preis für eine Rattenbox mit 4 Köderblöcken beträgt € 9,--. Weitere Köderblöcke kosten € 0,50/Stk. Die Box ist kinder- und haustiersicher. Nur wenn wir gemeinsam das Problem in Angriff nehmen ist es von

Erfolg gekrönt. Auch wenn man keine Ratten in seiner unmittelbaren Umgebung feststellt, sollte man vorbeugend eine befüllte Box aufstellen. Sollten wir das Rattenproblem nicht in den Griff bekommen, schreibt uns die Bezirksverwaltungsbehörde eine großflächige Bekämpfung vor, das heißt, es kommt eine Rattenbekämpfungsfirma in jedes Haus und legt einen Giftköder aus. Die Kosten dafür muss jeder einzelne Grundeigentümer selbst übernehmen.

BADESEE

Die neue Badesaison kann kommen. Am Badesee in Trautmannsdorf/L. sind die notwendigsten Arbeiten für die neue Badesaison bereits abgeschlossen. So wurde das Schilf geschnitten und die WC-Anlagen wurden mit neuen Fliesen versehen.

Seit 2011 gelten folgende Saisonpreise:

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Familienkarte | € 55,-- |
| Einzelkarte | € 35,-- |
| Einzelkarte für Schüler und Studenten | € 15,-- |

Möchte jemand Besucher mitnehmen, dann gilt folgende Regelung:

Familienkartenbesitzer dürfen bis zu 2 Besucher und Einzelkartenbesitzer 1 Person mitnehmen. Dafür gelten folgende Preise:

| | |
|--|---------|
| Familienkarte mit bis zu 2 Besuchsrechten | € 75,-- |
| Einzelkarte mit 1 Besuchsrecht | € 45,-- |
| Einzelkarte für Schüler und Studenten mit 1 Besuchsrecht | € 25,-- |

Als Besucher gelten jene Personen, die keinen Haupt- oder Zweitwohnsitz in der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. haben.

SCHLOSS TRAUTMANNSDORF / L.

Die SANS SOUCI GROUP holt Schloss Trautmannsdorf/L. aus dem Dornröschenschlaf

DIE RETTUNG DES SCHLOSSES TRAUTMANNSDORF/L.

Nach zweijährigen Verhandlungen ist die Zukunft eines einzigartigen historischen Juwels gesichert: die Sans Souci Group rund um den Liebhaber alter Mauern, Norbert L. Winkelmayer, nimmt sich des einstigen Lieblingsausflugschlosses von Kaiserin Sissi an.

„Mir blutet jedes Mal das Herz, wenn ich solch ein historisches Kleinod dahinbröseln sehe“, gesteht Norbert L. Winkelmayer. Der CEO der SANS SOUCI GROUP steht zu seiner Leidenschaft. „Manchmal bin ich mir nicht sicher, ob ich solche Objekte vor dem Zahn der Zeit oder dem kurzsichtigen Zugriff von Spekulanten retten soll. Im Falle von Schloss Trautmannsdorf freue ich mich gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold, dem Land Niederösterreich und dem Bundesdenkmalamt an einem Strang zu ziehen.“

Bauherr mit Feingefühl

Dass Norbert Winkelmayer das nötige Feingefühl aber auch den verantwortungsvollen Weitblick für die Revitalisierung geschichtsträchtiger Kleinodien besitzt hat er bereits mehrmals bewiesen. So wurden beispielsweise - neben zahlreichen anderen Objekten - dem Sans Souci Residence & Boutique Hotel im siebten, dem legendären Beatrix-Bad im dritten oder dem Stadttrefugium Le Palais Sans Souci im vierten Wiener Bezirk neues Leben eingehaucht. Eine Auferstehung der behutsamen Art ist nun auch für das Schloss Trautmannsdorf/L. geplant. Das erste Marchfeldschloß und einzige klassizistische Schloss

Österreichs soll behutsam instandgesetzt, renoviert und adaptiert werden bei gleichzeitig größtmöglichem Erhalt der historischen Bestände. Auch die historische Parkanlage mit einem einzigartig altem Baumbestand, laut josefinischem Kataster dereinst die schönste Parkanlage ihrer Zeit, soll eine neue Blüte erleben. Mit Architekt Prof. Manfred Wehdorn wurde eine Koryphäe auf dem Gebiet denkmalgeschützter Objekte gewonnen, der auch die Koordination zwischen Land und Bundesdenkmalamt übernehmen wird.

Lieblingsschloss von Kaiserin Sissi

Das einst im 12. Jahrhundert als mittelalterliche Burg erbaute Schloss blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Erst von den Trutmans für die Babenberger verwaltet ging das Lehen an das Adelsgeschlecht der Stuchsen über. Auf die Habsburger folgten die Windisch-Graetz um dann schliesslich Mitte des 18. Jahrhunderts in den Besitz des ungarischen Adelsgeschlechtes Batthyány überzugehen. Die Batthyánys waren engste Vertraute des Kaiserhauses. So vertraute Maria Theresia Karl Fürst Batthyány die Erziehung ihres erstgeborenen Sohnes Josef II. an, Fürstin Batthyány war die Hauptzofe und beste Freundin von Sissi. Anfang des 19. Jahrhunderts ließ Sissi sogar von Schönbrunn eine Eisenbahn – die Vorläuferin der heutigen S-Bahn – nach Schloss Trautmannsdorf bauen, um an ihre geliebte Stutenmilch zu gelangen.

Das Schlossgebäude steht seit der Zwischenkriegszeit leer, wurde zwischenzeitlich für Wohnungen genutzt und Ende der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts außen kosmetisch renoviert. Die Gesamtfläche des Schlosses beträgt 4.200 m², inkl. Dach rund 6.000 m², der 11 Hektar große Schlosspark mit altem Baumbestand reicht bis an die Leitha.

G E L S E N B E K Ä M P F U N G

GEBL – Gelsenbekämpfung in den Leithaaunen
Hauptstrasse 48
Stadtamt Mannersdorf
2452 Mannersdorf

<http://www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at/>
e-mail: info@gelsenbekaempfung-leithaaunen.at



Der GEBL geht in die Saison 2014

Wie schon in den letzten vier Jahren werden wir auch heuer wieder gegen die Gelsenlarven in unseren Mitgliedsgemeinden vorgehen!

Der heurige Winter war einer der wärmsten der Geschichte. Auf die Gelsen hat das so gut wie keinen Einfluß, denn die Eier der Überschwemmungsgelsen überleben so gut wie jede Temperatur im Boden, und die als lebendene Tiere überwinterten Hausgelsen kommen auch durch fast jeden Winter.

Der große Unterschied zu dem extrem feuchten Winter 2012/13, war das im heurigen Winter kaum Niederschläge gefallen sind und es somit nicht die geringsten Überschwemmungsflächen gibt. Auch von der Schneeschmelze sind heuer keine großen Wassermengen zu erwarten.

In der Saison 2013 sind wir mit den Frühjahrsüberschwemmungen (auf den Feldern und Wiesen) sehr gut zurechtgekommen – das Frühjahr wäre sonst im vergangenen Jahr ein extrem Gelsenreiches geworden!

Der Juli hat dann ein wenig die Grenzen unserer Methodik (kein fliegendes Gerät etc) aufgezeigt, der war dann von der Gelsenbelastung teilweise auch unangenehm.

Zu diesem Jahr kann man noch überhaupt keine Aussage treffen. Denn was man noch gar nicht sagen kann, ist wie stark die Niederschläge im

Frühjahr ausfallen werden, davon hängt die Stärke des Gelsenjahres nämlich hauptsächlich ab.

Der GEBL ist auf jeden Fall gerüstet:

- Auch heuer ist wieder unsere studentische Gelsenwehr unterwegs (immer in Absprache mit den lokalen Kräften der jeweiligen Gemeinden)
- Sie als Bürgerinnen und Bürger können sich die BTI Ampullen wie üblich von ihrer Gemeinde abholen

Auch Sie können den GEBL unterstützen:

- Sorgen sie dafür das in Ihrem Garten keine Gelsenbrutstätten sind, dh decken sie Regenwasserfässer ab oder entleeren sie Sie zumindest alle 14 Tage komplett (oder mit BTI behandeln)
- Entleeren Sie Blumenuntersetzer und reinigen Sie eventuell verstopfte Dachrinnen. In Biotopen sind in der Regel ausreichend natürliche Freßfeinde vorhanden, die nur wenige Gelsenlarven überleben lassen. Gechlorte Becken sind ebenfalls kein Lebensraum für Larven.
- Unterstützen Sie uns finanziell:
Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum
BIC AT353207300000129650
IBAN RLNWATWWBRL

U M W E L T u n d G 2 1

ENERGIESPRECHTAG

Gemeindeamt | Mi, 23. April 2014, ab 14 Uhr

Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. | 2454 Trautmannsdorf/L, Kupfergasse 1

Planen Sie gerade einen Hausneubau? Soll Ihr Haus saniert werden? Wollen Sie Ihre Heizung mit wenigen Handgriffen effizienter betreiben? Planen Sie eine Photovoltaikanlage? ... Holen Sie sich eine unterstützende, kostenlose Beratung zu den unterschiedlichen Energiethemen. Die Gemeinde bietet für Bürger eine Energieberatung am Gemeindeamt.

VORANMELDUNG AM GEMEINDEAMT IST ERFORDERLICH, Tel.Nr. 02169/2246/14



Die Energieberatung NÖ bietet umfassende, firmen-unabhängige und kostenlose Energieberatungen zu den Themen Hausbau, Haussanierung, Energiesparen, Heizungsmodernisierung und erneuerbare Energie an.



Organisiert vom Energiepark Bruck/Leitha in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, im Rahmen der EnergieRegion Römerland Carnuntum.



40 JUNGE BÄUME GEPFLANZT

Auf Initiative der G21 wurde die alte Tradition wiederbelebt, Straßen in der offenen Landschaft mit Baumreihen zu begleiten und damit auch weithin sichtbar zu machen. An der Landesstraße Trautmannsdorf/L. – Sarasdorf wurden heimische Wildkirschen (2012) und von Sarasdorf Richtung Stixneusiedl wurden Nussbäume (2013) gesetzt. Die Bäume bilden eine schöne symbolische Verbindung der drei Orte mit mehrfachem Nutzen - sie geben der Landschaft eine

ökologische Struktur, bieten Vögeln und Kleintieren einen neuen Lebensraum, spenden Schatten und erfreuen die Vorbeikommenden im Frühling mit einer üppigen Blütenpracht und im Herbst mit rotgoldener Färbung.

Vielen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit an dem damaligen OV Franz Pinter und Strm. Bruck/L. sowie an die beteiligten MitarbeiterInnen der Gemeinde!

**Für das G-21 Kernteam
Helga Süß**



U M W E L T

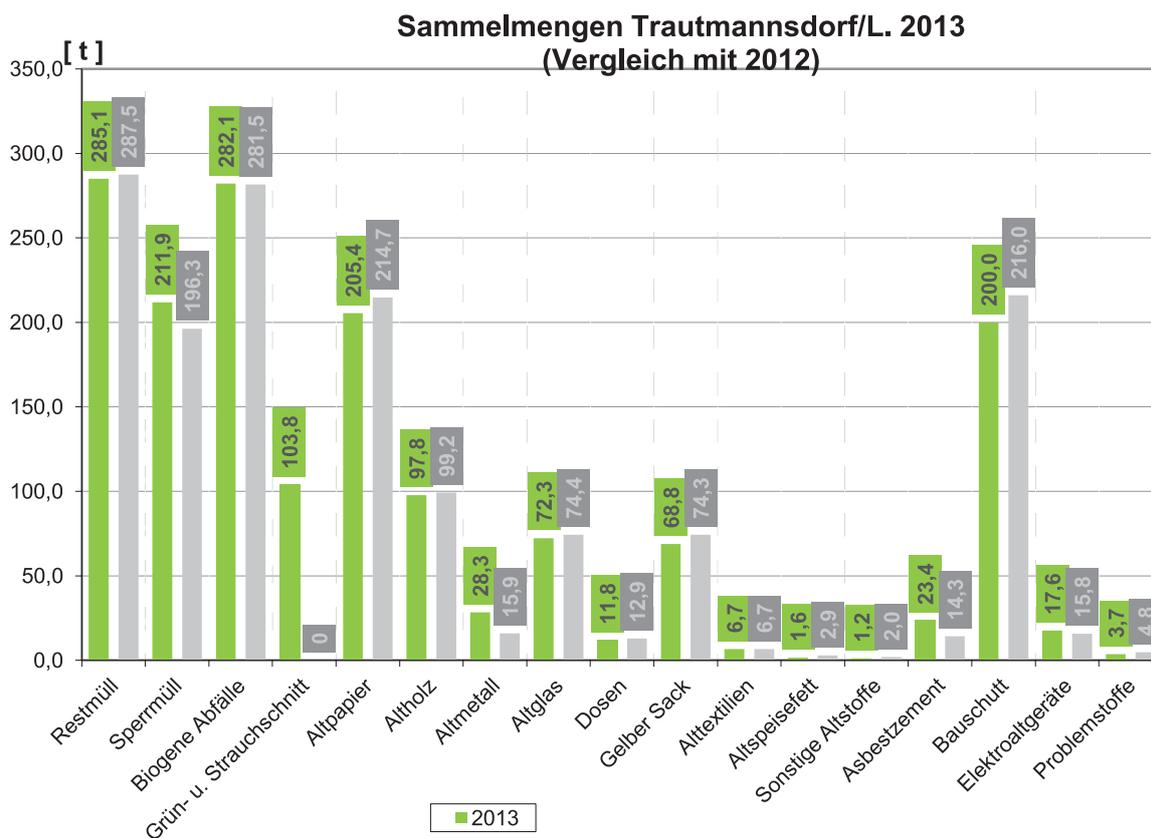


DEPONIE TRAUTMANNSDORF/L.

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung wurde berichtet, dass Grünschnitt (Rasen und Laub) getrennt vom Strauchschnitt gelagert wird. Grünschnitt kommt in einen dafür vorgesehenen Container, Strauchschnitt wird auf einem Haufen bis zur Weiterverarbeitung (häckseln) gelagert. Lei-

der halten sich nicht alle Entsorger daran. Es wird darauf hingewiesen, dass sollte die Trennung nicht ordnungsgemäß funktionieren, die Gemeinde zusätzlich Entsorgungskosten für die Trennung der Materialien bezahlen muss. Schlimmstenfalls muss die Deponie in Trautmannsdorf/L. geschlossen werden und die Entsorgung kann ausschließlich nur mehr auf dem Sammelzentrum Stixneusiedl erfolgen.

ABFALLSAMMELMENGEN 2013 (im Vergleich mit 2012)



VANDALISMUS

Leider gab es wieder eine illegale Ablagerung bei einer Windschutzanlage der Gemeinde. Es häufen sich die Vandalenakte und die Verursacher können meist nicht ausgeforscht werden. Die damit ver-

bundenen Entsorgungskosten müssen daher aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Sollte Ihnen der oder die Täter bekannt sein, so werden Sie gebeten, eine Anzeige am Polizeiposten zu erstatten.

U M W E L T

ALTSPEISEÖL SAMMELN IM NÖLI

2002 wurde der NÖLI im ganzen Land bekannt gemacht. Heute ist der kleine, verschließbare und wiederbefüllbare gelbe Kübel aus Haushalten und Gewerbetrieben nicht mehr wegzudenken. Er schluckt Speisefette und -öle, die in jeder Küche anfallen.



„Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert verursacht Folgekosten von 50 bis 70 Cent. Rich-

tig im NÖLI gesammelt, bringt er ein Dieselauto 20 Kilometer weit“ veranschaulicht Bgm. Johann Köck, Obmann des Gemeindeverbands für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL). Die getrennte Sammlung von alten Speiseölen und -fetten ermöglicht in Niederösterreich die Produktion von knapp einer Million Liter Biodiesel pro Jahr. Damit können bei einer durchschnittlichen Kilometerleistung von 15.000 Kilometer jährlich und einem durchschnittlichen Spritverbrauch von fünf Liter auf 100 Kilometer 1.200 Pkw ein Jahr lang mit Biodiesel fahren. Das spart nicht nur Kosten, es ist auch ein Beitrag zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Bereits 845.000 NÖLI-Gebinde zu 3 Liter und 33.000 Gefäße zu 26 Liter für das Gewerbetreiben zwischen Küche und Altstoff-Sammelzentrum. Von dort geht es wie geschmiert zur Aufbereitung nach Langenlois. In der Anlage der Firma ÖL-WERT wird das Material nach den Anforderungen der Biodieselhersteller zu unterschiedlichen Qualitäten aufbereitet. Das Altspeisefett wird zur Gänze an Biodiesel-Raffinerien geliefert und dort unter Zugabe von Methanol verestert. Aus 1 Liter Speiseöl entsteht so etwa 1 Liter Biodiesel, ein normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität.

Den NÖLI erhält man gegen einen einmaligen Betrag von 3,- € am Gemeindeamt oder im GABL-Büro. Der Tausch des vollen NÖLI gegen einen gewaschenen, leeren NÖLI am Sammelzentrum erfolgt natürlich kostenlos.

In den NÖLI kommen alle gebrauchten Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (z.B. Sardinen), Butterschmalz und Schweineschmalz und alle anderen abgelaufenen Speiseöle und -fette.

Auf keinen Fall aber Mineralöle wie z.B. Motor- und Schmieröle, Mayonaisen, Saucen und Dressings. Speisereste bitte vorher so gut wie möglich entfernen und in die Biotonne entsorgen.

GRÜNSCHNITTSACK-AKTION FRÜHJAHR 2014

Wenn sich im Frühjahr die Natur regt und alles zu wachsen beginnt, fängt auch für Gartenbesitzer die Arbeit erneut an: Pflanzliche Überreste aus dem Garten werden entfernt und Sträucher und Bäume geschnitten. Die Biotonne kann da schnell zu klein werden. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer die Grünschnittsäcke noch bis 30. April 2014 wieder günstiger an: Bei einer Abnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis! Grünschnittsack: pro Stück € 1,20 Aktion: 5 Stück € 4,80. Erhältlich

sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.



U M W E L T

FLURREINIGUNG

Am Samstag, den 22. März 2014 fand in allen Katastralgemeinden eine Flurreinigung und in Trautmannsdorf/L. zusätzlich eine Sperrmüllaktion statt. Zahlreiche Helfer und Helferinnen, darunter viele Kinder, beteiligten sich an dieser Aktion, wofür die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. einen herzlichen Dank ausspricht. Ziel dieser Säuberungsaktion war, achtlos weggeworfenen Müll rund um die Ortschaften, in den Windschutzgürteln und Feld-

wegen einzusammeln und zu entsorgen. Es wurden mehr als 100 Restmüllsäcke Kleinabfall, Altreifen, Eisenteile, Autobatterien, Plastikflaschen, Ölfässer, Möbelstücke, etc. gesammelt.

**Ein Appell an alle Gemeindebürger:
Bitte entsorgen Sie ihren Müll (auch Grünschnitt!!) nur ordnungsgemäß auf den dafür vorgesehenen Sammelstellen.**



KINDER und JUGEND

KINDERGARTEN GALLBRUNN

Im Kindergarten Gallbrunn wurde ein Malraum nach "Arno Stern" eingerichtet. Für die dafür notwendige großzügige Finanzie-

rung und Montage möchten wir uns ganz herzlich bei der Fa. Franz Johann Lutz bedanken!



MUSTERUNG JAHRGANG 1996

In der Zeit von 17. – 18.03.2014 fand die Musterung des Jahrganges 1996 in St. Pölten statt. Nach ihrer Rückkehr wurden die Jugendlichen von den Gemeindevertretern Bgm. Ing. Heinz-

Christian Berthold, Vzbgm. Heinrich Schmitt und OV Markus Maurer begrüßt und von der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. traditionell zu einem Mittagessen eingeladen.



EHRUNGEN



Goldene Hochzeit Veronika und Alfred Krafzuschütz aus Trautmannsdorf/L.



Goldene Hochzeit Maria und Franz Bauer aus Stixneusiedl



90. Geburtstag von Marianne Hofbauer aus Gallbrunn

NEUJAHRSEMPFANG

Am 16. Jänner 2014 fand der bereits traditionelle Neujahrsempfang statt, zu dem Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold zahlreiche Gäste aus unseren Ortschaften begrüßen konnte. Mit dieser Veranstaltung möchte die Gemeindevertretung einmal jährlich all jenen Menschen danken, die in vielen freiwilligen und unentgeltlichen Stunden zur Fortbildung sowie zum religiösen, kulturellen, gesellschaftlichen, sportlichen, sicherheitstechnischen und politischen Leben in unseren Dörfern beitragen.

